

# Secugrid® HS

Dammbewehrung mit  
hochzugfestem Geogitter

## Projektname

Oderdeichsanierung im LK Uckermark, Polder 5/6,  
Teilobjekt 15, Los 67

## Planer

Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, Bad Liebenwerda

## Ausführende Baufirma

Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG,  
Jena

## Produkt

Secugrid® HS 1000/100 R6







## Das Problem

Im Sommer 1997 ereignete sich mit dem Oderhochwasser die größte bekannte Flut an dem deutsch-polnischen Grenzfluss. Durch die mehrwöchige Hochwassersituation wurden nach zahlreichen Deichbrüchen rund 5500 ha landwirtschaftliche Fläche und Siedlungen mit etwa 400 Wohnhäusern überschwemmt. Mehrere Tausend Menschen mussten evakuiert werden.

Als Folge des Hochwassers 1997 und nachfolgenden schwächeren Hochwasserereignissen wiesen die Deiche zahlreiche Beschädigungen auf. Diese waren auf Schwachstellen in der Deichgeometrie sowie auf Probleme im Untergrund zurückzuführen.

## Die Lösung

Um zukünftigen Hochwasserereignissen standzuhalten, wurde zwischen der Gemeinde Friedrichsthal und der Stadt Gartz der bestehende Deich über eine Länge von 3 km ertüchtigt. Baugrunduntersuchungen unterhalb des Altdeiches ergaben relativ mächtige Weichschichten aus Torf, Mudde und Ton. Um eine ausreichende

Standsicherheit des neuen Deiches sicherzustellen, wurde in der Aufstandsfläche das Geogitter Secugrid® HS verlegt. Die Verlegung der einzelnen Bahnen erfolgte über eine Traverse mit der Hauptzugrichtung quer zur Deichachse. Die benachbarten Bahnen wurden quer zur Verlegerichtung jeweils mit 50 cm überlappt. Über die Gesamtlänge des Deichabschnittes zwischen Friedrichsthal und Gartz wurden insgesamt ca. 63.000 m<sup>2</sup> des hochzugfesten Geogitters verbaut.

Die Rekonstruktion des Deiches erfolgte durch teilweisen Abtrag des Altdeiches und einen Wiederaufbau als 3-Zonen-Deich. Als wasserseitiges Dichtungselement kam eine geosynthetische Tondichtungsbahn (GTD) zum Einsatz.

Durch seine hohe Robustheit und Langzeitzugfestigkeit trägt Secugrid® HS langfristig zum Hochwasserschutz an der deutsch-polnischen Grenze bei.



Abb. 1: Impression vom Oderhochwasser 1997

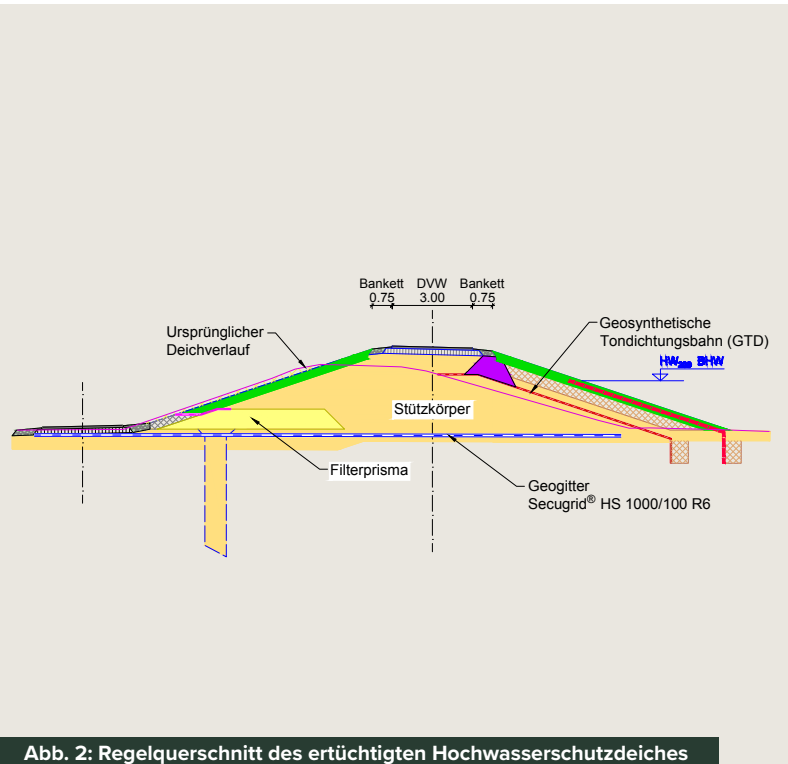


Abb. 2: Regelquerschnitt des ertüchtigten Hochwasserschutzdeiches